



XXIV.GP.-NR
13892 /AB
26. April 2013

DORIS BURES
 Bundesministerin
 für Verkehr, Innovation und Technologie

zu 14132 /J

An die
 Präsidentin des Nationalrats
 Mag.^a Barbara PRAMMER
 Parlament
 1017 Wien

GZ. BMVIT-11.000/0015-I/PR3/2013
 DVR:0000175

Wien, am 26. April 2013

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Zanger und weitere Abgeordnete haben am 27. Februar 2013 unter der **Nr. 14132/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend nicht umgesetzter Empfehlungen des Rechnungshofes – Reihe Bund 2012/13 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich – laut Auskunft des Unternehmens – wie folgt:

Zu Frage 1:

- Warum wurde die Empfehlung, sämtliche Managerverträge nach den Vorgaben der Vertragsschablonenverordnung auszugestalten, nicht umgesetzt?

Der Anstellungsvertrag mit dem Geschäftsführer der AgroFreight Spedition GmbH wurde mit 1.1.2010 unterfertigt. Damit lag zum Zeitpunkt der Rechnungshofüberprüfung eine rechtswirksame Vereinbarung vor. Änderungen von Geschäftsführerverträgen sind auch im Anwendungsbereich des Stellenbesetzungsgegesetzes nicht ohne Zustimmung des Vertragspartners möglich.

Mit Beginn des Jahres 2011 wurden die Agenden für Geschäftsführerverträge von der Personalabteilung der Rail Cargo Austria AG übernommen. Alle ab diesem Zeitpunkt abgeschlossenen Geschäftsführerverträge wurden und werden nach den Vorgaben der Vertragsschablonen zum Stellenbesetzungsgegesetz abgeschlossen. Dies gilt selbstverständlich



auch für allfällige Verlängerungen von Verträgen die diesen Vorgaben bisher nicht entsprochen haben.

Zu Frage 2:

- Warum wurde die Empfehlung, langfristige Vorgaben bei der Vereinbarung von Parametern für die variablen Bezugsbestandteile der Manager zu berücksichtigen, nicht umgesetzt?

Um den wirtschaftlichen Erfolg des Konzerns auch zukünftig sicher zu stellen, wurden bei den variablen Bezugsbestandteilen des Topmanagements langfristige Vorgaben berücksichtigt.

Zu Frage 3:

- Wann werden erste Schritte zur Umsetzung gesetzt?

Wie bereits unter Fragepunkt 1 dargestellt orientieren sich die seit 1.1.2011 abgeschlossenen Managerverträge an den Vertragsschablonen des Stellenbesetzungsgegesetzes. Der konkret geprüfte Managervertrag der Agro Freight Spedition GmbH läuft mit 31.12.2014 aus.

Das MbO-System des ÖBB-Konzerns wird auch in den Speditionsbeteiligungen analog umgesetzt.

Doris Bures